

## Presseinformation

### **Ausgezeichnete Nachbarschaften an Rhein und Ruhr**

#### **Der AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ geht in diesem Jahr an acht Freiwilligenprojekte in Nordrhein-Westfalen**

Düsseldorf, 23. November 2023 – **Sieben Nachbar-Gemeinschaften in NRW erhalten für ihre vorbildlichen Projekte jeweils 1.000 Euro Fördergeld für den Ausbau ihres gesundheitsfördernden Engagements. Der diesjährige Sonderpreis für Nachhaltigkeit geht an eine Initiative aus Düren. Insgesamt 49 Projekte waren für den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ 2023 nominiert.**

Von Bewegungsangeboten über Kochinitiativen bis zu Gemeinschaftsgärten: Das vielfältige Spektrum innovativer Nachbarschaftsaktionen begeisterte die [Jury](#). „Gelebte Nachbarschaften bieten Rückhalt, fördern Teilhabe und wirken sich positiv auf die Gesundheit aller Beteiligten aus. Dieses herausragende Engagement wollen wir unterstützen und fördern“, sagt Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg.

#### **Den Förderpreis erhalten:**

##### [KD 11/13 Zentrum für Kooperation und Inklusion](#), Essen

Toller Treffpunkt: Jede Menge Leben tobt in dem Haus der gemeinnützigen Gesellschaft KD11/13 im Stadtteil Altenessen. Hier treffen sich Menschen verschiedener Generationen und Herkunft, um an den kreativen, sportlichen und bildenden Angeboten des Freiwilligen-Teams teilzunehmen.

##### [Bürgerinitiative Rund um St. Josef e.V.](#), Krefeld

Lockere Lebensfreude: Die Bürgerinitiative Rund um St. Josef kann auf eine lange Tradition zurückblicken – und lässt sich für die Nachbarschaft immer wieder was Neues einfallen, wie jetzt einen Zumba-Kurs. Für den richtigen Schwung sorgt eine zertifizierte Kursleiterin.

##### [Königinnen und Helden e.V.](#), Düsseldorf

Aus dem Garten auf den Teller: Zum Projekt „Oberbilker Umwelthelden“ der Königinnen und Helden gehören ein Treibhaus am Kindergarten und ein Hochbeet, das Jung und Alt gemeinsam mit Gemüse und Kräutern bepflanzen. Die frische Ernte landet direkt auf dem Tisch. Mehrmals wöchentlich bieten die Vereinsmitglieder kostenfreie Mahlzeiten an.

### [Interkulturelles Nachbarschaftsnetzwerk 55 plus](#), Moers

Wir verstehen uns: Im Moerser Stadtteil Meerbeck leben traditionell Menschen unterschiedlicher Herkunft. Das Interkulturelle Nachbarschaftsnetzwerk 55 plus engagiert sich besonders für die Älteren unter ihnen. 30 Freiwillige fördern die Gemeinschaft über Sprachkurse, Sport sowie Frühstücksbuffets und weitere Aktivitäten.

### [Wir in der Hasseldelle e.V.](#), Solingen

Heimatkunde: Seit über 26 Jahren engagieren sich die Vereinsmitglieder in ihrem Solinger Quartier für den generationenübergreifenden Zusammenhalt der Anwohnenden. Seit 2022 gibt es das Projekt "Gesundheitswandern". Unter dem Motto "Schnecken sehen mehr vom Weg" können ältere NachbarInnen mit Unterstützung der Freiwilligen ihre Heimat neu erkunden.

### [Wir im Nordquartier e.V.](#), Köln

Draußen was erleben: In Köln-Mülheim wohnen viele Familien zum Teil auf engstem Raum. Die InitiatorInnen des im Jahr 2021 gegründeten Nachbarschaftsvereins Wir im Nordquartier haben deshalb ein Programm entwickelt, das Jung und Alt vielfältige Möglichkeiten bietet, sich draußen zu treffen und in Bewegung zu kommen.

### [Johanniter-Stift Köln-Ehrenfeld](#), Köln

Jung trifft Alt: Dafür sorgen die Pflegeeinrichtung Johanniter-Stift Köln-Ehrenfeld und die Kindertagesstätte Fröbelstraße in einem generationenübergreifenden Projekt. Regelmäßig treffen sich die KiTa-Kids mit den SeniorInnen. Angeleitet von Pflegekräften und der Gemeindegeschwester tanzen alle gemeinsam, singen, basteln oder backen – und ab und zu geht's in die Kinderoper.

### [Prympark-Quartiersgesellschaft mbh](#), Düren

Gemeinsam die Zukunft gestalten: Der diesjährige **Sonderpreis für Nachhaltigkeit** geht an die 40 BewohnerInnen der Klimaschutzsiedlung PrymPark, die sich seit 2021 für das soziale und nachhaltige Wohnen aller Generationen in Gemeinschaft engagieren.

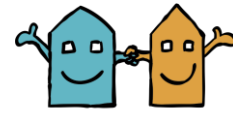
Zum vierten Mal in Jahresfolge lobten die AOK Rheinland/Hamburg und Netzwerk Nachbarschaft den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ aus. Für den renommierten Nachbarschaftspreis haben sich in diesem Jahr 49 Initiativen qualifiziert. Mit ihrem Engagement kommen sie rund 86.000 Anwohnenden zugute. „Die ausgezeichneten Projekte haben Modellcharakter und sie fördern das gesunde Miteinander der Generationen“, sagt Erdtrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft. Im März 2024 startet der AOK-Förderpreis in die nächste Runde!

Weitere Informationen zum AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“:

<https://aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net/rh/home>

### **Bildmaterial**

Pressefotos zu den Preisträgern finden Sie unter „Bildmaterial NRW“ [hier](#).



**Netzwerk  
Nachbarschaft**

**Pressekontakte**

AMG Hamburg  
Karin Banduhn  
Projektleitung „Gesunde Nachbarschaften“  
Eppendorfer Landstraße 102a  
20249 Hamburg  
Telefon: 040 480 650 18  
E-Mail: [karin.banduhn@netzwerk-nachbarschaft.net](mailto:karin.banduhn@netzwerk-nachbarschaft.net)

AOK Rheinland/Hamburg –  
Die Gesundheitskasse  
Kirsten Simon  
Kasernenstraße 61  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 8791-28219  
E-Mail: [kirsten.simon@rh.aok.de](mailto:kirsten.simon@rh.aok.de)